

292443-2024 - Ergebnis

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – SAP Betriebs-, Beratungs- und Entwicklungsleistungen HCC

OJ S 96/2024 17/05/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SAP Betriebs-, Beratungs- und Entwicklungsleistungen HCC

Beschreibung: Beschaffung von Beratungsdienstleistungen zu SAP Bereichen/Komponenten

Kennung des Verfahrens: cab54250-2be5-47e2-84ab-bfd6db1ee5ff

Interne Kennung: VG-3000-2023-0099

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 51 313 200,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss dort heruntergeladen werden. Die Vergabestelle weist an dieser Stelle bereits darauf hin, dass für den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter, die Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie die im Vergabeverfahren gemeldeten Unterauftragnehmer eine Abfrage bei Korruptions- und Vergaberegistern, insbesondere bei der Informationsstelle nach § 17 Abs. 4 HVTG bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, vorgenommen wird. Ebenso wird über den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister angefordert. Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB (Datei "Eigenerklaerung_Par_123_GWB") ausgefüllt mit seinem Angebot vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB (Datei "Eigenerklaerung_Par_124_GWB") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Hinweise der Vergabestelle zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB: Sollten ein oder mehrere Gründe bejaht werden, wird der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft/Unterauftragnehmer gebeten, diesen Grund bzw. diese Gründe unter präziser Darstellung des relevanten Sachverhalts sowie die unternommenen Selbstreinigungsmaßnahmen (§ 125 GWB) auf einem gesonderten Blatt zu erläutern. Die Vergabestelle wird dann nach pflichtgemäßem Ermessen entscheiden, ob die Teilnahme des Bieters/Mitglieds der Bietergemeinschaft/Unterauftragnehmers am Vergabeverfahren zulässig ist oder der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft/Unterauftragnehmer vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden muss. Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklaerung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Für die Lose 1 bis 4 gilt: Es werden die folgenden Zuschlagskriterien mit der jeweiligen Gewichtung festgelegt: Leistung (Konzept) 60 % Preis 40 % Die Bewertung der Angebote erfolgt durch Addition der gewichteten Punktzahlen für Preis und Leistung. Dabei wird die Kennzahl der Angebots-Bewertung (Z) unter Berücksichtigung der Gewichtungen nach der folgenden Formel aus den Punkten (P) und den Leistungspunkten (L) ermittelt: $Z = L \times 60 \% + P \times 40 \%$ wobei: Z - Kennzahl für die Angebots-Bewertung (4 Nachkommastellen) L - in der Bewertung der Leistung (Konzept) erreichte Leistungspunkte (maximal 100 Punkte) Sofern die Gesamtbewertung des Konzeptes nicht wenigstens 50 Punkte ergibt, wird dieses Angebot vom weiteren Verfahren

ausgeschlossen P - auf Basis der Summe der jeweils niedrigsten Angebotspreise (Tagessatz) ermittelte Preispunkte (maximal 100 Punkte) Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem höchsten Wert der Kennzahl Z. Sind die ermittelten Kennzahlen zweier Angebote absolut identisch, erhält das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis den Zuschlag. Ist auch dieser Wert identisch, so entscheidet das Los.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: (HCC) ERP FI, CO, PSM, PS, IM

Beschreibung: Das LRM RW ist derzeit als 3-System-Landschaft ausgeprägt. Zur Abbildung seiner Geschäftsprozesse werden in der hessischen Landesverwaltung alle relevanten Komponenten des SAP Rechnungswesens eingesetzt. Dies sind im Einzelnen: Controlling (SAP CO) Projektsteuerung (SAP PS) Finanzbuchhaltung (SAP FI) Haushaltsmanagement (SAP PSM) Anlagenbuchhaltung (SAP FI-AA) Investitionsmanagement (SAP IM) Formularentwicklung (SAP PO aBPM) Process Orchestration (SAP PO). Zur Abbildung der Besonderheiten des Förderwesens und für Sonderbuchungskreise wurden eigene Finanzkreise eingeführt. Die für den Betrieb der SAP Systeme notwendigen Prozesse des Application Lifecycle Managements sind auf dem SAP-Solution Manager ausgeprägt. Zwischen den einzelnen Komponenten der Systeme sowie zwischen den verschiedenen SAP-Systemen (ERP, CRM, SRM, BI, PO und HCM) bestehen Schnittstellen auf Basis unterschiedlicher Technologien (RFC, ALE, File-Transfer, Uploads). Die hessische Landesverwaltung verwendet zur Archivierung seiner Stamm- und Bewegungsdaten das Archivierungs Add On der Firma PBS. Für die automatisierte Rechnungsverarbeitung ist das SAP Invoice Management by Open Text produktiv. Die Pflege von Umlagezyklen in CO erfolgt im Add On Kern Cycles der Firma Kern. Das ERP-Umfeld gliedert sich in drei große Blöcke: Den Bereich Financials mit den SAP-Komponenten FI, FI-AA, PSM (mit dem Budgetverwaltungssystem BCS). Darin eingeschlossen ist auch die Integration der Fördermittelbewirtschaftung mittels SAP GM. Der zweite Bereich ist der Bereich Controlling mit den SAP-Komponenten CO, PS und IM. Die Leistung des dritten Bereichs Logistik mit den Komponenten SD und MM wird in Los 3 beschrieben. Weiterhin werden die Leistungen für die Komponenten des Immobilienmanagements (SAP RE/FX) und des Wartungsmanagements (SAP EAM) in Los 4 beschrieben. Während der Vertragslaufzeit sind u.a. Projekte in den folgenden Themengebieten denkbar: Projekte zur Umstellung der Systemlandschaft auf S/4 HANA-basierte On-Premise-Systeme und Anwendungen Folgeprojekte zur Optimierung des automatisierten Kreditorischen Rechnungs- und Gutschriftsworkflows Projekte zur Einführung und Weiterentwicklung von Anwendungen auf der Business Technology Platform (BTP) Projekte zur Optimierung weiterer SAP-Systeme wie bspw. SAP PO oder SAP EP Projekte zur Einführung und Weiterentwicklung von ALM-Prozessen auf dem SAP Solution Manager bzw. auf dem CALM. Beratung und Unterstützung bei der fachlichen und technischen Konzeption von Geschäftsprozessen im SAP Rechnungswesen sowie bei der Optimierung der bereits ausgeprägten Geschäftsprozesse, zum Beispiel bei der Überführung in Fiori-Anwendungen oder Cloud-basierte Anwendungen. Unterstützung bei der Analyse und Konzeption übergreifender Prozesse unter Berücksichtigung von SAP CRM, SAP SRM, SAP HCM, SAP PO und SAP-BI Funktionalitäten. Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Transformation der relevanten SAP-Systeme von SAP-ECC 6.0 nach SAP-S/4HANA. Customizingarbeiten in den relevanten Systemen und Komponenten. Entwicklung und

Realisierung programmtechnischer kundeneigener Lösungen im SAP ERP (Programmierung in ABAP / ABAP OO, Web Dynpro for ABAP (WD4A)) sowie Nutzung von Erweiterungsmöglichkeiten (BAAdl, User Exit, Customer Exit), Entwicklung und Programmierung von Schnittstellen mit unterschiedlichen Technologien (bspw. RFC , Webservice oder OData) sowie Programmierung im SAP-Java-Umfeld (NWDS). Know-how-Transfer im Rahmen von Workshops und Dokumentationen. Unterstützung bei Planung und Steuerung von Entwicklungsprojekten einschließlich der Übernahme von Projektmanagementaufgaben. Mitarbeit bei der Produktivsetzung und der Betriebsunterstützung (Support) inklusive der Präsentation von Konzepten und Projektergebnissen. Mitarbeit bei der Optimierung von ALM-Prozessen wie dem Testmanagement, dem Upgrade Management oder dem Release Management. Folgende Beraterqualifikationen (Leistungsbeschreibung Ziffer 6.2) sind zu erfüllen Folgende Beraterqualifikationen (Leistungsbeschreibung Ziffer 6.2) sind zu erfüllen (Näheres ist der Leistungsbeschreibung unter Ziffer 6.2.1 und den einzelnen Kompetenzprofilen für Los 1 auf der Veragebplattform zu entnehmen.) Archivierung Expertenrolle Externes Rechnungswesen Haushaltsmanagement Internes Rechnungswesen Programmierung Projektmanagement Schnittstellenintegration Systemarchitektur Systempflege Weiter Informationen zu den allgemeinen Anforderungen an die Berater (Leistungsbeschreibung Ziffer 6.1) sind der Beschreibung zu Los 4 zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr mit einer dreimaligen automatischen Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr (maximal vier Jahre).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 31 822 800,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 31 822 800,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren

Nachunternehmen und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe

bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen (Datei

"Verpflichtungserklaerung_oeff_AG") zur Tariftreue und zum Mindestentgelt nach dem

Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021,(GVBl. S. 338) mit dem

Angebot abzugeben haben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte,

die bei einem Bieter, Nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt

sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land
Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: (HCC) CRM

Beschreibung: Im Zuge der Einführung eines Fördermittelkatasters für die Hessische Landesverwaltung wurde in 2016 die Fördermittelbewirtschaftung mittels SAP CRM Grantor als neues SAP-Landesreferenzmodell (LRM Fördermittel) eingeführt. In dieser 3-System-Landschaft (SAP CRM 7.0, EHP 4) wurden nur die Funktionalitäten der Fördermittelvergabe (Grantor Management) aktiviert und werden seither sukzessive in der Landesverwaltung ausgerollt. Es bestehen Schnittstellen von diesem CRM-System zu den SAP-Systemen des LRM RW und der Systemplattform für Berichtswesen (SAP BI) sowie für einen Teil der Förderprogramme zum Online-Antragsverfahren mittels SAP PO (aBPM). Für die Folgejahre ist die Fortsetzung des staffelweisen Roll-Outs des LRM GM in allen Fördermittelbuchungskreisen des Landes unter paralleler Anbindung an das Online-Antragsverfahren vorgesehen. Daneben sollen Anwendungsoptimierungen und zusätzliche Prozesse und Vorgänge eingeführt werden. Zu den wichtigsten und zu unterstützenden Schwerpunkten des CRM-Grantor-Teams im HCC zählen Prüfung und Realisierung (bei Bedarf in Form von Einzelprojekten) der bislang identifizierten Weiterentwicklungs- und Optimierungsansätze und die Unterstützung des Betriebsteams in Programmieraktivitäten. Nachfolgend werden einige der Themen zur Weiterentwicklung und Optimierung beispielhaft aufgeführt: Bislang wurden nur jene Zahlungs- und Positionstypen ausgeprägt, die durch die angebotenen Buchungskreise benötigt werden. Die übrigen Zahlungs- und Positionstypen sollen sukzessive in den LRM Standard aufgenommen und in den bestehenden Workflow eingebunden werden. Dabei sind insbesondere deren Auswirkungen auf das Statusschema und Bescheidänderungen zu berücksichtigen. Bei Bewilligungen unter Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen handelt es sich häufig um komplexe Sachverhalte, die mit einer Vielzahl von Bewilligungspositionen zu erfassen sind. Um die Abbildung sowohl im Bewilligungszeitpunkt, als auch beim späteren Mittelabruf für die Anwender zu verbessern und das Fehlerpotenzial im Gegenzug zu verringern, sollen verschiedene Optimierungsansätze im Hinblick auf ihre technische Machbarkeit geprüft werden. Ziel ist es, zu einer einfacheren Erfassung unter z. T. automatischer Generierung von Eingabeinformationen zu kommen, die dann auch entsprechend zu realisieren ist. Mit der sukzessiven Einführung von SAP CRM Grantor in der Hessischen Landesverwaltung muss zudem eine technische Möglichkeit geschaffen werden, Geschäftsvorfalldaten, die in der Fördermittelbewirtschaftung verarbeitet wurden, zu archivieren. Hierzu sind Abbildungsmöglichkeiten zu erarbeiten, technisch zu verifizieren und anschließend umzusetzen. Während der Vertragslaufzeit sind auch Projekte zum Thema Umstellung der Systemlandschaft auf S/4 HANA denkbar. Im Rahmen der aufgeführten und ggf. auch weiteren Projekt- und Betriebsaufgaben im SAP CRM-Umfeld werden folgende Beratungs- und Entwicklungsleistungen benötigt: Beratung und Unterstützung bei der Konzeption von Geschäftsprozessen in der Fördermittelbewirtschaftung mit SAP CRM Grantor, insbesondere bei der Optimierung der bereits in SAP CRM abgebildeten Vorgänge Unterstützung bei der Anbindung von SAP CRM an SAP ERP, SAP BI sowie an SAP PO (aBPM). Unterstützung bei Programmierarbeiten seitens / mittels: WEB UI ABAP / ABAP OO, BADIs sowie JAVA Entwicklung Application Enhancement Tool (AET) und Easy Enhancement Workbench (EEWB) One Order Frameworks Erweiterungen von Vorgängen im Business Object Layer (BOL) und dem Generischen Interaction Layer (Genil) BSP WD Workbench Erweiterungen mittels SAP CRM Workflow-Management, der Business Rule Framework (BRF), dem Post Processing Framework (PPF), dem Email Response Management System (ERMS) und der Groupware Integration Unterstützung bei der Erstellung und Anpassung diverser Dokumente, wie Anwenderhandbücher, Entscheidungsvorlagen, Cut-Over-Plänen, Testkonzepten etc. Technische Beratung und Unterstützung bei der Erstellung von Konzepten Know-how-Transfer im Rahmen von Workshops und Dokumentationen Unterstützung bei den Testdurchführungen (Modul-, Integrations-, Produktivtests) und deren Dokumentationen Mitarbeit bei der Produktivsetzung und Betriebsunterstützung (Support im

Regelbetrieb) Präsentation und Dokumentation aller Projektergebnisse Folgende Beraterqualifikation (Leistungsbeschreibung Ziffer 6.2) ist zu erfüllen Folgende Beraterqualifikationen (Leistungsbeschreibung Ziffer 6.2) sind zu erfüllen (Näheres ist der Leistungsbeschreibung unter Ziffer 6.2.2 und den einzelnen Kompetenzprofilen für Los 2 auf der Veragebplattform zu entnehmen) CRM Weiter Informationen zu den allgemeinen Anforderungen an die Berater (Leistungsbeschreibung Ziffer 6.1) sind der Beschreibung zu Los 4 zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr mit einer dreimaligen automatischen Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr (maximal vier Jahre).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 768 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 8 768 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabebeispiel nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren

Nachunternehmen und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe

bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen (Datei

"Verpflichtungserklärung_oeff_AG") zur Tariftreue und zum Mindestentgelt nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021,(GVBl. S. 338) mit dem Angebot abzugeben haben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem Bieter, Nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: (HCC) ERP SD, MM + SRM

Beschreibung: Das LRM RW ist derzeit als 3-System-Landschaft ausgeprägt. Zur Abbildung seiner Geschäftsprozesse im Bereich der Logistik werden in der hessischen Landesverwaltung die nachfolgenden Komponenten des SAP ERP-, sowie des SAP SRM-Systems eingesetzt: Vertrieb (SAP SD) Materialwirtschaft (SAP MM) E-Procurement (SAP SRM EBP) Zwischen den einzelnen Komponenten der Systeme sowie zwischen den verschiedenen SAP-Systemen (ERP, CRM, SRM, BI, PO und HCM) bestehen Schnittstellen auf Basis unterschiedlicher Technologien (RFC, ALE, File-Transfer, Uploads) Die hessische Landesverwaltung verwendet zur Archivierung seiner Stamm- und Bewegungsdaten das Archivierungs Add On der Firma PBS. Das ERP-Umfeld gliedert sich in drei große Blöcke: Die Leistung für den Bereich Financials mit den SAP-Komponenten FI, FI-AA, PSM (mit dem Budgetverwaltungssystem BCS) und die darin eingeschlossene Integration der Fördermittelbewirtschaftung mittels SAP-GM ist in Los 1 abgebildet. Dies gilt auch für den zweiten Bereich Controlling mit den SAP-Komponenten CO, PS und IM. Die Leistungen für den dritten Bereich Logistik werden in diesem Los beschrieben. Das betrifft die Komponenten SD und MM. Zusätzlich zu den ERP-Anwendungsbereichen wird das SRM EBP-System

zusammen mit dem SRM MDM-Katalogsystem als elektronische Beschaffungslösung betrieben. Die Leistungen für die Komponenten des Immobilienmanagements (SAP RE/FX) und des Wartungsmanagement (SAP EAM) werden dagegen in Los 4 beschrieben. Für die E-Procurement-Lösung wird aktuell das SAP SRM 7.0 EHP 4 in Verbindung mit dem Katalogsystem SAP SRM MDM 7.01 eingesetzt. Der Zugriff des Benutzers auf die Systeme erfolgt per Internet-Browser. Im Katalogsystem stellen die zentralen Beschaffungsstellen, sowie die einzelnen Buchungskreise des Landes nach Abschluss der Vergabeverfahren Produktkataloge zur Verfügung. Die Beschaffung des über das Katalogangebot nicht abgedeckten Bedarfs erfolgt in vielen Buchungskreisen sehr umfassend über EBP-Freitextanforderungen. Die Freigabe der einzelnen Beschaffungsvorgänge wird durch Nutzung eines n-stufigen BAfI-Genehmigungsworkflows unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien erteilt. Projekte zur Umstellung der Systemlandschaft auf S/4 HANA-basierte On-Premise-Systeme und Anwendungen Einführung der neuen Landeshaushaltsordnung unter Aktivierung eines zusätzlichen Kontierungselements in Plan und Ist Folgeprojekte zur Optimierung des automatisierten Kreditorischen Rechnungs- und Gutschriftsworkflows Projekte zur Einführung von Anwendungen auf der Business Technology Platform (BTP) Projekte zur Optimierung weiterer SAP-Systeme wie bspw. SAP PO oder SAP EP Beratung und Unterstützung bei der fachlichen und technischen Konzeption von Geschäftsprozessen im SAP Rechnungswesen sowie bei der Optimierung der bereits ausgeprägten Geschäftsprozesse, zum Beispiel bei der Überführung in Fiori-Anwendungen oder Cloud-basierte Anwendungen. Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Transformation der relevanten SAP-Systeme von SAP-ECC 6.0 nach SAP-S/4HANA. Unterstützung bei der Analyse und Konzeption übergreifender Prozesse unter Berücksichtigung von SAP CRM, SAP SRM, SAP HCM, SAP PO und SAP-BI Funktionalitäten Customizingarbeiten in den relevanten Systemen und Komponenten. Entwicklung und Realisierung programmtechnischer kundeneigener Lösungen im SAP ERP (Programmierung in ABAP / ABAP OO, Web Dynpro for ABAP (WD4A)) sowie Nutzung von Erweiterungsmöglichkeiten (BAfI, User Exit, Customer Exit), Entwicklung und Programmierung von Schnittstellen mit unterschiedlichen Technologien (bspw. RFC , Webservice oder OData) sowie Programmierung im SAP-Java-Umfeld (NWDS) Know-how-Transfer im Rahmen von Workshops und Dokumentationen Unterstützung bei der Planung und Steuerung von Entwicklungsprojekten einschließlich der Übernahme Projektmanagementaufgaben Mitarbeit bei der Produktivsetzung und der Betriebsunterstützung sowie der Präsentation von Konzepten und Projektergebnissen. Folgende Beraterqualifikationen (Leistungsbeschreibung Ziffer 6.2) sind zu erfüllen (Näheres ist der Leistungsbeschreibung unter Ziffer 6.2.3 und den einzelnen Kompetenzprofilen für Los 3 auf der Verabgabepattform zu entnehmen): Expertenrolle Logistik Programmierung Projektmanagement Weiter Informationen zu den allgemeinen Anforderungen an die Berater (Leistungsbeschreibung Ziffer 6.1) sind der Beschreibung zu Los 4 zu entnehmen. Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr mit einer dreimaligen automatischen Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr (maximal vier Jahre).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 262 400,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 262 400,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren

Nachunternehmen und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe

bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen (Datei

"Verpflichtungserklaerung_oeff_AG") zur Tariftreue und zum Mindestentgelt nach dem

Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, (GVBl. S. 338) mit dem

Angebot abzugeben haben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte,

die bei einem Bieter, Nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt

sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: (LBIH) ERP RE-FX, PM, Schnittstellen CAFM

Beschreibung: Das LRM RW ist derzeit als 3-System-Landschaft ausgeprägt. Zur Abbildung seiner Geschäftsprozesse werden im LBIH alle relevanten Komponenten des SAP Rechnungswesens (LRM RW inkl. Logistik) eingesetzt. Dies sind u. a. im Einzelnen: Plant Maintenance (SAP EAM) Flexibles Immobilienmanagement (SAP RE-FX) Zwischen den einzelnen Komponenten der Systeme sowie zwischen den verschiedenen SAP-Systemen (ERP, CRM, SRM, BI, PO und HCM) bestehen Schnittstellen auf Basis unterschiedlicher Technologien (RFC, ALE, File-Transfer, Uploads). Die hessische Landesverwaltung verwendet zur Archivierung seiner Stamm- und Bewegungsdaten das Archivierungs Add On der Firma PBS. Während der Vertragslaufzeit sind u.a. Projekte in den folgenden Themengebieten denkbar: Coaching, methodische Beratung und operative Unterstützung bei der Transformation der RW-Systemlandschaft auf SAP S/4HANA In der hessischen Landesverwaltung nimmt das Thema IKS (Internes Kontrollsystem) einen immer größeren Stellenwert ein. Vor diesem Hintergrund sollen die technischen Möglichkeiten eines 4-Augen-Prinzips im Modul RE-FX, sowohl im Bereich der Vertragsverwaltung als auch bei dem Prozess der Nebenkostenabrechnung, ausgeschöpft werden Die Fuhrparkverwaltung des LBIH wird mittels SAP PM (EAM) abgewickelt. Zur optimaleren Nutzung sollen zukünftig die Messbelege und Tankrechnungen der Mineralölfirmer mittels Schnittstelle eingelesen werden Optimierung der Nutzung der sich im Einsatz befindlichen Module RE-FX und PM Technische und fachliche Beratung bei der Fach- und Sollkonzeption Präsentation von Konzepten und Projektergebnissen Erstellung von Anwendungshandbüchern und Schulungsunterlagen Durchführung von Schulungen für die Module RE-FX und PM für Key-User und Endanwender Entwicklung und Programmierung von Schnittstellen zwischen SAP und einem CAFM-System Beratung und Unterstützung in Bezug auf den Einsatz von SAP Enable Now Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Transformation der relevanten SAP-Systeme von SAP-ECC 6.0 nach SAP-S/4HANA Beratung und Unterstützung bei der fachlichen und technischen Konzeption von Geschäftsprozessen im LRM Rechnungswesen sowie bei der Optimierung der bereits ausgeprägten Geschäftsprozesse, zum Beispiel bei der Überführung in Portal-Anwendungen Customizingarbeiten in den relevanten Systemen und Komponenten Entwicklung und Realisierung programmtechnischer kundeneigener Lösungen im SAP ERP (Programmierung in ABAP / ABAP OO, Web Dynpro for ABAP (WD4A)) sowie Nutzung von Erweiterungsmöglichkeiten (BAdI, User Exit, Customer Exit) sowie Programmierung im SAP-Java-Umfeld (NWDS) für die Module RE-FX und PM Know-how-Transfer im Rahmen von Workshops und Dokumentationen Unterstützung bei Konzeption und Umsetzung von

Entwicklungsprojekten Mitarbeit bei der Produktivsetzung und Betriebsunterstützung (Support) Präsentation von Konzepten und Projektergebnissen Folgende Beraterqualifikationen (Leistungsbeschreibung Ziffer 6.2) sind zu erfüllen (Näheres ist der Leistungsbeschreibung unter Ziffer 6.2.4 und den einzelnen Kompetenzprofilen für Los 4 auf der Veragebplattform zu entnehmen) Flexibles Immobilienmanagement Plant maintenance Schnittstellen SAP-CAFMDocx Für die Lose 1 bis 4 gilt: Mit der Abgabe eines Angebotes sichert der Bieter zu, dass: -der Berater sicher im Umgang mit den MS Office Produkten Excel, Word, Outlook und MS Office PowerPoint ist, bevorzugt auch in der Share Point-Anwendung MOSS. -der Berater ausgeprägte Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten mitbringt. -ein angenehmes und sicheres Auftreten bei qualitäts- und kundenorientierter Arbeitsweise zeigt. -wenn nach Abruf aus dem Rahmenvertrag die zur Verfügung gestellte Person durch auftragnehmerinterne Gründe nicht mehr zur Verfügung steht, innerhalb von zwei Wochen ein adäquater und in die Thematik eingearbeiteter Ersatz zur Verfügung gestellt wird. -jeder der angebotenen Personen gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in grammatikalisch korrekter deutscher Sprache besitzt. Die schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit muss der Fähigkeit/Qualität des Zertifikates C1 des Goethe-Institutes entsprechen. Da es beim Einsatz der Berater zu vielen schriftlichen und mündlichen Kontakten zu anderen Behörden und Ministerien kommt, ist die Einhaltung dieser Vorgabe von besonderer Bedeutung. Auch die Mitarbeit an fachlichen Sollkonzepten, technischen Dokumentationen oder Anwenderhandbüchern machen diese Vorgabe erforderlich. -Jede zum Einsatz angebotene Person zur Zusammenarbeit in gemeinsamen Teams aus HCC/LBIH -Mitarbeiter*innen sowie weiterer Personen aus anderen Dienststellen bereit ist und insbesondere den notwendigen Wissenstransfer und Informationsaustausch in allen Aufgabenfeldern aktiv sicherstellt und vorantreibt. -Im Einzelfall kann es erforderlich sein, die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Hessischen Sicherheitsüberprüfungs- und Verschlussengesetz (HSÜVG) zu unterziehen. Alle Details und verbindlichen Regelungen dazu finden Sie unter Punkt 15.10 des jeweiligen Rahmenvertrages.
Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr mit einer dreimaligen automatischen Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr (maximal vier Jahre).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 460 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 460 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren

Nachunternehmen und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe

bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen (Datei

"Verpflichtungserklärung_oeff_AG") zur Tariftreue und zum Mindestentgelt nach dem

Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021,(GVBl. S. 338) mit dem

Angebot abzugeben haben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte, die

bei einem Bieter, Nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt sind

und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium

Darmstadt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.3. Nicht erfolgreiche Bieter Nicht erfolgreiche Bieter

:

Leiter der anbietenden Partei: Accenture

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.3. Nicht erfolgreiche Bieter Nicht erfolgreiche Bieter

:

Leiter der anbietenden Partei: Clatum Technology Consulting GmbH

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.3. Nicht erfolgreiche Bieter

Nicht erfolgreiche Bieter

:

Leiter der anbietenden Partei: Accenture

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0004

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.3. Nicht erfolgreiche Bieter

Nicht erfolgreiche Bieter

:

Leiter der anbietenden Partei: Accenture

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340 0

Fax: +49 611340 1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611 327 648534

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Accenture

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: DE 113826346

Postanschrift: Campus Kronberg 1

Stadt: Kronberg im Taunus

Postleitzahl: 61476

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

E-Mail: ASG-HPS.Tenders@accenture.com

Telefon: +49 1755767540

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Clatum Technology Consulting GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE283713268

Postanschrift: Alfred-Herrhausen-Allee 3-5

Stadt: Eschborn

Postleitzahl: 65760

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

E-Mail: info@clatum.com

Telefon: +49 1633090030

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d7abc2e6-7a1a-40c4-a317-f80a53096dfe - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/05/2024 10:37:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 292443-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 96/2024

Datum der Veröffentlichung: 17/05/2024